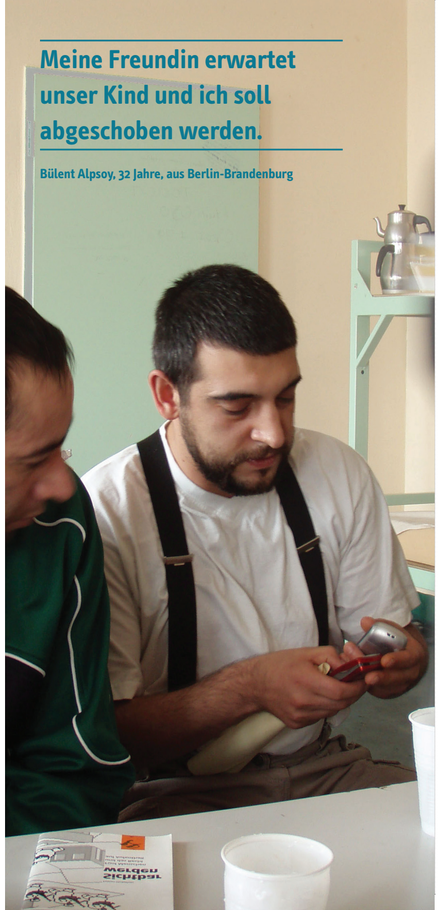
Auf gepackten Koffern

Flüchtlingsrat Berlin und
Initiative gegen Abschiebehaft

Leben in der Abschiebehaft

Meine Freundin erwartet unser Kind und ich soll abgeschoben werden.

Bülent Alpsoy, 32 Jahre, aus Berlin-Brandenburg



Wanderausstellung Auf gepackten Koffern – Leben in der Abschiebehaft

Bundesweit leben hunderte Menschen auf gepackten Koffern in der Abschiebehaft. Sie kann Endpunkt eines langjährigen Aufenthalts in Deutschland sein. Der Abschiebegewahrsam kann auch der erste Ort sein, den Flüchtlinge nach ihrer Ankunft kennenlernen. Es ist fraglich, ob sie überhaupt etwas anderes von Deutschland sehen werden, als diese speziellen Gefängnisse.

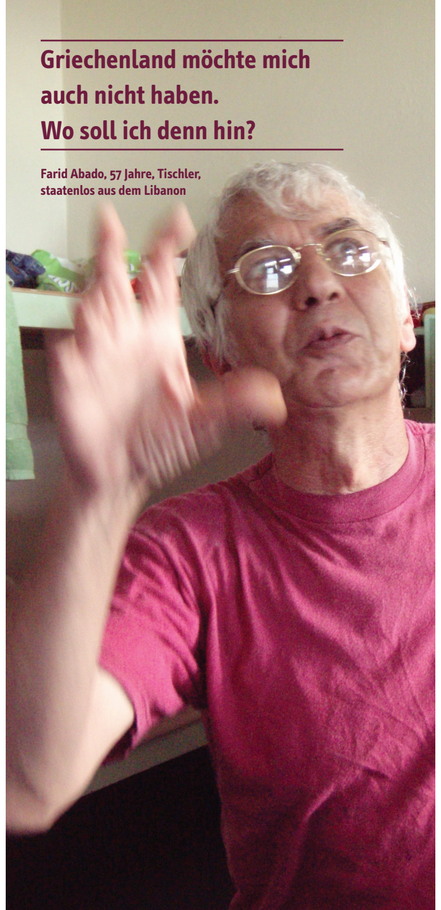
Die Perspektive aus der Haft

Die Ausstellung »Auf gepackten Koffern« will mit Fotos und Berichten über die Situation von Abschiebegefangenen informieren. Anhand von Interviews mit acht Inhaftierten werden die unterschiedlichen Aspekte der Abschiebehaft dargestellt.

Die Ausstellung ist ein Projekt des Flüchtlingsrats Berlin und der Initiative gegen Abschiebehaft.

Griechenland möchte mich auch nicht haben. Wo soll ich denn hin?

Farid Abado, 57 Jahre, Tischler, staatenlos aus dem Libanon



Leihen Sie die Ausstellung aus

Die Ausstellung ist seit 2008 in Schulen, Rathäusern und anderen öffentlichen Orten zu sehen.
Wenn Sie wollen, auch bei Ihnen. Kontaktieren Sie uns:

Flüchtlingsrat Berlin
Georgenkirchstraße 69/70, 10249 Berlin
Telefon 030 / 24 344 – 57 62, Fax – 57 63
buero@fluechtlingsrat-berlin.de
www.fluechtlingsrat-berlin.de

Konzeption und Realisierung der Ausstellung:
Agentur für Grafikdesign BAR M,
www.Grafikdesign-BAR-M.de
Projektteam: Yolanda Bakker, Fabian Hickethier

Die Ausstellung wird unterstützt von

Hans-Böckler-Stiftung
Rosa-Luxemburg-Stiftung
Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz
Pro Asyl
Stiftung Umverteilen
Stiftung Nord-Süd-Brücken
Stiftung :do
Stiftung Werkschule

Es gab einen Abschiebestopp für Sri Lanka. Das kümmerte sie nicht.

Ruth Fernando, 31 Jahre, Altenpflegehelferin aus Sri Lanka.

Auf gepackten Koffern

Flüchtlingsrat Berlin und
Initiative gegen Abschiebehaft

Leben in der Abschiebehaft

Grafikdesign-bar-m.de Agentur für Grafikdesign BAR M

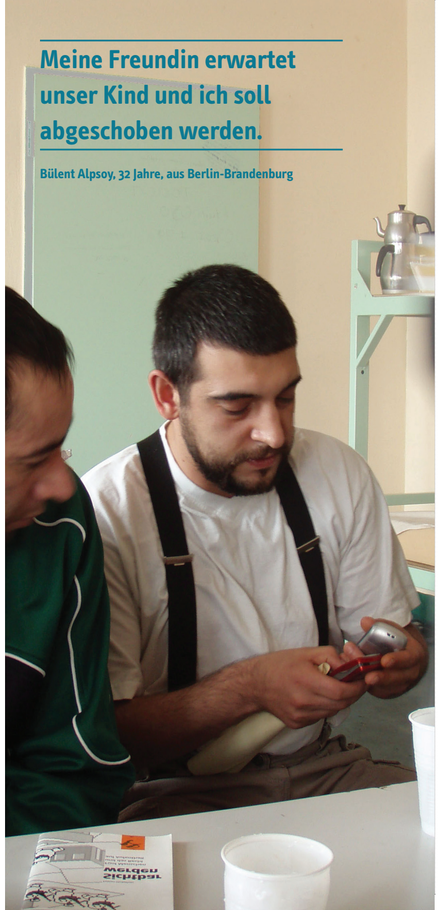
Auf gepackten Koffern

Flüchtlingsrat Berlin und
Initiative gegen Abschiebehaft

Leben in der Abschiebehaft

Meine Freundin erwartet unser Kind und ich soll abgeschoben werden.

Bülent Alpsoy, 32 Jahre, aus Berlin-Brandenburg



Wanderausstellung Auf gepackten Koffern – Leben in der Abschiebehaft

Bundesweit leben hunderte Menschen auf gepackten Koffern in der Abschiebehaft. Sie kann Endpunkt eines langjährigen Aufenthalts in Deutschland sein. Der Abschiebegewahrsam kann auch der erste Ort sein, den Flüchtlinge nach ihrer Ankunft kennenlernen. Es ist fraglich, ob sie überhaupt etwas anderes von Deutschland sehen werden, als diese speziellen Gefängnisse.

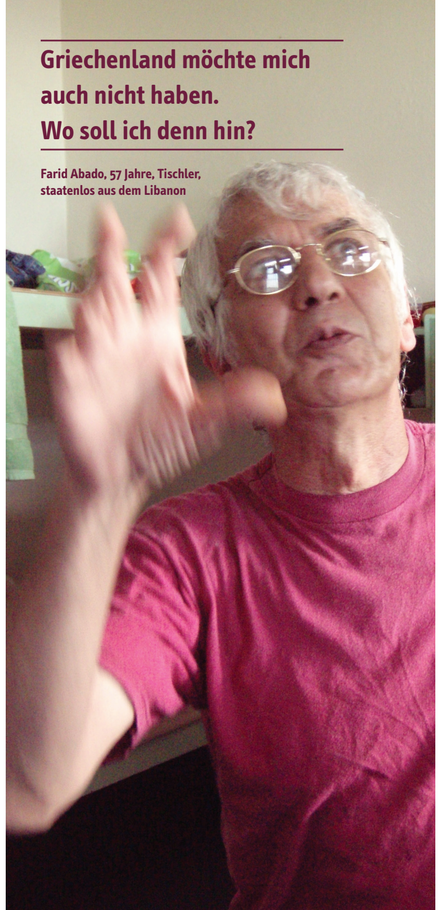
Die Perspektive aus der Haft

Die Ausstellung »Auf gepackten Koffern« will mit Fotos und Berichten über die Situation von Abschiebegefangenen informieren. Anhand von Interviews mit acht Inhaftierten werden die unterschiedlichen Aspekte der Abschiebehaft dargestellt.

Die Ausstellung ist ein Projekt des Flüchtlingsrats Berlin und der Initiative gegen Abschiebehaft.

Griechenland möchte mich auch nicht haben. Wo soll ich denn hin?

Farid Abado, 57 Jahre, Tischler, staatenlos aus dem Libanon



Leihen Sie die Ausstellung aus

Die Ausstellung ist seit 2008 in Schulen, Rathäusern und anderen öffentlichen Orten zu sehen.
Wenn Sie wollen, auch bei Ihnen. Kontaktieren Sie uns:

Flüchtlingsrat Berlin
Georgenkirchstraße 69/70, 10249 Berlin
Telefon 030 / 24 344 – 57 62, Fax – 57 63
buero@fluechtlingsrat-berlin.de
www.fluechtlingsrat-berlin.de

Konzeption und Realisierung der Ausstellung:
Agentur für Grafikdesign BAR M,
www.Grafikdesign-BAR-M.de
Projektteam: Yolanda Bakker, Fabian Hickethier

Die Ausstellung wird unterstützt von

Hans-Böckler-Stiftung
Rosa-Luxemburg-Stiftung
Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz
Pro Asyl
Stiftung Umverteilen
Stiftung Nord-Süd-Brücken
Stiftung :do
Stiftung Werkschule

Es gab einen Abschiebestopp für Sri Lanka. Das kümmerte sie nicht.

Ruth Fernando, 31 Jahre, Altenpflegehelferin aus Sri Lanka.

Auf gepackten Koffern

Flüchtlingsrat Berlin und
Initiative gegen Abschiebehaft

Leben in der Abschiebehaft

Grafikdesign-bar-m.de Agentur für Grafikdesign BAR M